

Newsartikel

## Wie funktioniert ein integriertes Managementsystem und was ist der Nutzen?

**Zu diesem Thema haben sich Prozessfachleute und Qualitätsmanager aus namhaften Österreichischen Unternehmen anlässlich des Seminars PzM Integriertes Management getroffen und Lösungsansätze für deren Betriebe erarbeitet.**

Die meisten Betriebe arbeiten heute bereits mit einigen Komponenten aus einem integrierten Managementsystem und Informationen stehen damit in Datenform oftmals schon im Überfluss zur Verfügung. Doch die einzelnen Zahlen und Fakten könnten viel besser aufbereitet sein, wenn sie integriert mit den verschiedenen Bereichen und auch firmenübergreifend verknüpft würden.

Das von der Gesellschaft für Prozessmanagement und IMS Integrierte Managementsysteme, Österreich organisierte Seminar bot die Möglichkeit, mehr über den Aufbau und den Nutzen eines integrierten Managements zu erfahren und auch Ansätze für den eigenen Betrieb zu erarbeiten. Das Seminar war ausgebucht.

Folgende Themen wurden durchleuchtet:

- Aufbau und Pflege von unternehmensweiten Prozesslandkarten
- Dokumentation von Firmenprozessen inkl. Zuordnung von Prozesseignern bzw. Durchführungsverantwortlichen
- Aufbau und Pflege von Kennzahlensystemen und Zuordnung von Prozesskennzahlen
- Aufbau und Pflege von Risikokatalogen, Darstellung der Möglichkeiten für Risikobewertungen und Zuordnung von Risiken zu Prozessen (Aufbau von internen Kontrollsystemen)
- Beispielhaftes Durchspielen eines KVP-Workflows für die Erfassung und Bearbeitung von Maßnahmen zu Risiken oder Kennzahlen

Veranstaltung: Seminar PzM - Integriertes Managementsystem – Aufbau und Nutzen:

Termin: 13. Oktober 2011

Ort: Hotel Modul, Peter Jordan Straße 78, 1190 Wien